

Verhältnisse zu ändern. Der erste Schritt wäre im Interesse des Friedens und der demokratischen Wiedervereinigung Deutschlands, eine wahrhafte Volksbewegung gegen die Wehrpflicht zu entfachen und ihre Einführung zu verhindern. Dadurch würde auch für Westdeutschland der friedliche Weg der Entwicklung ermöglicht.

Der nächste Schritt wäre, der Adenauer-Partei bei den Bundestagswahlen im Interesse des Friedens, der Demokratie und der Wiedervereinigung eine Niederlage zu bereiten. Diese Niederlage könnte einer Regierung den Weg ebnen, die sich von der militaristischen und reaktionären Bonner Politik lossagt. Entscheidend dafür aber ist, daß die Arbeiterklasse einheitlich handelt, daß sie den Mut hat, die Verantwortung zu übernehmen.

Wenn sozialdemokratische Funktionäre die Frage an uns richten, was für ein wiedervereinigtes Deutschland wir wollen, dann antworten wir:

Wir erstreben ein wahrhaft friedliches und demokratisches Deutschland. Angesichts der Herrschaft des Großkapitals und der Reaktion in Westdeutschland, angesichts des Vorhandenseins ausländischer Divisionen und militärischer Stützpunkte ist dieses Ziel nicht durch formaljuristische Konstruktionen zu erreichen. Unter diesen Bedingungen kann auch keine Rede von freien Wahlen sein.

Die gegenwärtig in den USA herrschenden Kreise trachten danach, ganz Deutschland an die NATO zu fesseln. Die Führung der Adenauer-Partei hält starrsinnig an der Politik der Spaltung fest, sie fürchtet, daß der Weg der Verständigung, der demokratische Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands die Entmachtung der Militaristen, der Großkapitalisten und Großgrundbesitzer zur Folge hat. Darum muß die deutsche Arbeiterklasse im Bunde mit allen Werktätigen innere Voraussetzungen für die Wiedervereinigung Deutschlands schaffen.

Wir stimmen überein mit den sozialdemokratischen Genossen, daß in Westdeutschland ernste demokratische und soziale Reformen notwendig sind. Eine gesicherte demokratische Ordnung und eine Wirtschaftspolitik, die den Bedürfnissen des schaffenden Volkes gerecht wird, erfordern solche grundlegenden demokratischen Reformen wie die Überführung der großen Konzerne in die Hände des Volkes.

Diejenigen Politiker in der Bundesrepublik, die noch immer den kalten Krieg schüren und Verschwörungen gegen die Deutsche Demokratische Republik im Schilde führen, verkennen die Wirklichkeit. Die